
Subject: Haarerkrankungen.de - Einstellung zu Propecia

Posted by [Zayn1D](#) on Mon, 11 May 2015 23:11:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

wenn man sich die Kommentare und Antworten der Ärzte auf Haarerkrankungen.de bezüglich Finasterid durchliest, gewinnt man den Eindruck, dass eine überwältigende Mehrheit der Fin-User nebenwirkungsfrei ist. Insbesondere bei Dr. Finner und Dr. Wolff scheint eine große Überzeugung zu herrschen, dass Fin in der Regel NW-frei verläuft. Bei Dr. Schwichtenberg ist diese Position ebenfalls ersichtlich, wenn auch nicht verbal so stark kommuniziert.

Ich frage mich nur, wie das sein kann, da diese Mediziner sehr renommiert sind und ohne Zweifel Kenner ihres Fachs sind. Ich persönlich hatte (obwohl ich so gut wie nie NWs von Medikamenten bekomme) durch Fin eine verkleinerte und weiche Erektion. Ich kann mir deshalb nicht vorstellen, dass Fin so NW-arm ist, wie es im Expertenrat dargestellt wird.

Ich habe auch mal mit Dr. Finner telefoniert (Danke für die Möglichkeit!) und er riet mir dazu, mich von den Forengeschichten zu lösen, da im Internet viel Mist stehe und er persönlich selten NWs bei seinen Patienten feststellt. Irreversible Nebenwirkungen hätten weder er noch Kollegen feststellen können.

Auf meine Frage nach der Gefährlichkeit des Wirkmechanismus von Fin gab mir Dr. Finner das Beispiel eines Glas Milch, das ebenfalls die Hormone beeinflusst, wenn es getrunken wird.

Bin ich also in einer unglücklichen Minderheit, die das Medikament nicht verträgt? Die Ärzte müssen ja ihre Statistiken haben, die die Sicherheit von Fin belegen.

Subject: Aw: Haarerkrankungen.de - Einstellung zu Propecia

Posted by [Kahlschläger](#) on Tue, 12 May 2015 00:01:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein Hautarzt hatte auch vom Forum abgeraten, wegen der Panikmache und evtl. Einbildungen. Nach seiner Aussage im April 14 "hatte noch keiner seiner Patienten NW". Das mag für viele tolerante Dauerfinschlucker bestimmt gelten, man möge jedoch auch bedenken, dass ich trotz des Einsetzens von Brainfog, körperlicher Schlappeheit und des Erkennens von Sunken Eyes mir nicht mehr die Mühe gemacht habe, ihn aufzusuchen, um zu berichten, da ich schon vor meiner 3-Monats-Probephase wusste, wie sensibel ich bin und Regaine-Broschüren brauche ich auch nicht.

Soll heißen, dass auch NW-Kandidaten von der 'Statistik' unerfasst bleiben können. Ich warte auf den Tag, an dem ich ihm evtl. meine persönliche Cure unter die Nase reiben kann!

Von haarerkrankungen.de halte ich wenig, kleiner Horizont, heile Welt, selbst wohl nie Fin geschluckt und aufgehübschte Statistiken. Zur statistischen Wahrheit gehört für mich auch, dass NW nicht in 0/1, keine NW/NW unterteilbar sind, sondern fließend und latent da sind und insofern von einigen nicht als solche erkannt oder bewusst ignoriert werden, "Tagesform", "Schlafmangel" etc..

Subject: Aw: Haarerkrankungen.de - Einstellung zu Propecia
Posted by [cyclonus](#) on Tue, 12 May 2015 08:21:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Ärzte haben Recht...

Aber ich kann die Finger auch nicht von den Foren lassen

Subject: Aw: Haarerkrankungen.de - Einstellung zu Propecia
Posted by [ru-power](#) on Tue, 12 May 2015 08:57:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cyclonus schrieb am Tue, 12 May 2015 10:21: Die Ärzte haben Recht...

Aber ich kann die Finger auch nicht von den Foren lassen
haben sie nicht

Subject: Aw: Haarerkrankungen.de - Einstellung zu Propecia
Posted by [Yes No](#) on Tue, 12 May 2015 09:37:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zayn1D schrieb am Tue, 12 May 2015 01:11

Bin ich also in einer unglücklichen Minderheit, die das Medikament nicht verträgt? Die Ärzte müssen ja ihre Statistiken haben, die die Sicherheit von Fin belegen.

Völlig irrelevant wer welche Stats hat.

Im Ende zählt nur die eigene Situation und die kann keine Stat vorhersagen.

Statistiken sagen nur für eine Gruppe was aus.

Subject: Aw: Haarerkrankungen.de - Einstellung zu Propecia
Posted by [Huntsman](#) on Tue, 12 May 2015 09:49:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kahlschläger schrieb am Tue, 12 May 2015 02:01: Mein Hautarzt hatte auch vom Forum abgeraten, wegen der Panikmache und evtl. Einbildungen. Nach seiner Aussage im April 14 "hatte noch keiner seiner Patienten NW". Das mag für viele tolerante Dauerfinschlucker bestimmt gelten, man möge jedoch auch bedenken, dass ich trotz des Einsetzens von Brainfog, körperlicher Schlappeheit und des Erkennens von Sunken Eyes mir nicht mehr die Mühe gemacht habe, ihn aufzusuchen, um zu berichten, da ich schon vor meiner 3-Monats-Probephase wusste, wie sensibel ich bin und Regaine-Broschüren brauche ich auch nicht.

Soll heißen, dass auch NW- Kandidaten von der 'Statistik' unerfasst bleiben können. Ich warte auf den Tag, an dem ich ihm evtl. meine persönliche Cure unter die Nase reiben kann!

Von haarerkrankungen.de halte ich wenig, kleiner Horizont, heile Welt, selbst wohl nie Fin geschluckt und aufgehübschte Statistiken. Zur statistischen Wahrheit gehört für mich auch, dass NW nicht in 0/1, keine NW/NW unterteilbar sind, sondern fließend und latent da sind und insofern von einigen nicht als solche erkannt oder bewusst ignoriert werden, "Tagesform", "Schlafmangel" etc..

ohne Nebenwirkung keine Wirkung. Humor beiseite, aber ich sehe immer nur den Vorteilsbedacht des Menschen, auch bei Ärzten, weil sie Menschen sind. Außer Schönheitsärzten evtl. glaube ich kaum, dass viele Ärzte sich Fin oder sonstige Medikamente schmeißen, bei denen regelmäßig die Leberwerte zu überprüfen sind.

Ganz ganz wichtig: Bilde dir immer deine eigene Meinung, denn du musst mit den Entscheidungen & Folgen danach leben. Ich bin selbst verwundert, wie ignorant kurzsichtig der Mensch doch in sein Alltag lebt, weder zu wissen, was er doch hat und was er nicht hat. Informiere dich gründlich, mach zur Not ein Androgenresistenztest (Hormonklink) & entscheide bewusst.

Subject: Aw: Haarerkrankungen.de - Einstellung zu Propecia
Posted by [Shibalnu](#) on Tue, 12 May 2015 10:21:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cyclonus schrieb am Tue, 12 May 2015 10:21Die Ärzte haben Recht...

Aber ich kann die Finger auch nicht von den Foren lassen

Mir gehts genauso

Subject: Aw: Haarerkrankungen.de - Einstellung zu Propecia
Posted by [Pandemonium](#) on Tue, 12 May 2015 11:39:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zayn1D schrieb am Tue, 12 May 2015 01:11Auf meine Frage nach der Gefährlichkeit des Wirkmechanismus von Fin gab mir Dr. Finner das Beispiel eines Glas Milchs, das ebenfalls die Hormone beeinflusst, wenn es getrunken wird.
Ärzte <3

Ich setze Fin jetzt ab und trinke jeden Tag ein Glas Milch, das drückt das DHT bestimmt auch um 70% runter.

Subject: Aw: Haarerkrankungen.de - Einstellung zu Propecia
Posted by [Jürgen87](#) on Wed, 02 Sep 2015 14:23:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Interessanter Thread, ich habe von zwei renommierten (zumindest lokal) Dermatologen auch gehört, nachdem ich wirklich glasklar gefragt habe, dass es bei den Patienten Nebenwirkungen vorkommen, allerdings selten und keiner hatte einen Patienten mit irreversiblen FIN-Schaden. Ich wüsste auch nicht wieso man mich anlügen sollte.

Zwischen der momentanen Forenstimmung "FINger weg" und den Aussagen von Ärzten "Studienlage gesichert" liegt höchstwahrscheinlich mal wieder die Wahrheit.
